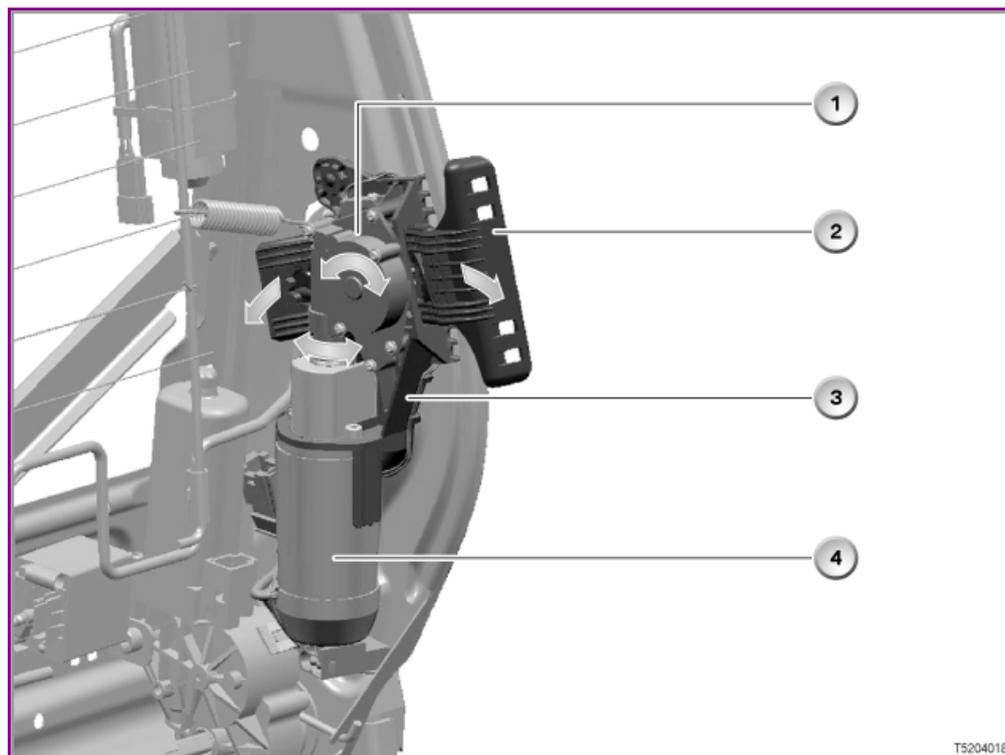


FTD-ANL-SBT2004-520204116_B4 Antriebe für die aktive Lehnenbreitenverstellung: E60, E61Fgst-Nr.: **CU62257** Fahrzeug: **5'/E61/TOUR/535d/M57/AUT/EUR/LL/2009/03**Systemversion: **3.51.13.14601** Datenversion: **R3.51.13.14601****Antriebe für die aktive Lehnenbreitenverstellung: E60, E61****Antriebe für die aktive Lehnenbreitenverstellung: E60, E61****Einbauort**

Jeweils 1 Antrieb für das linke und rechte Lehnenseitenteil ist an der Sitzmechanik befestigt.

Aufbau

T5204018

Index	Erklärung	Index	Erklärung
1	Getriebe	2	Verstellung
3	Gehäuse	4	Elektromotor

Der Antrieb besteht aus einem Elektromotor und einem angeflanschten Getriebe. Das Getriebe greift über eine Verzahnung in die Verstellung für das Lehnenseitenteil. Im Elektromotor sind folgende Sensoren eingebaut:

- 1 Endlagenschalter
- 2 Hallsensoren
- 1 Temperatursensor

Funktionsweise

Der Antrieb schließt die Lehnenbreite in ca. 1 Sekunde aus vollständig geöffneter Position (bei maximaler Schließgeschwindigkeit).

Der Antrieb für die Lehnenbreitenverstellung wird vom Steuergerät mit einem pulswidenmodulierten Signal angesteuert (0 % bis

100 %).

Wenn die Kurve lang genug ist, wird der maximale Verstellweg des kurvenäußeren Lehnenseitenteils ausgenutzt. Der maximale Verstellweg ist abhängig von der manuellen Einstellung der Lehnenbreite.

- Kennlinie "Komfort": maximaler Verstellweg 80 % (bei 50 % Pulsweitenmodulation)
- Kennlinie "Normal": maximaler Verstellweg 100 % (bei 65 % Pulsweitenmodulation)
- Kennlinie "Sport": maximaler Verstellweg 100 % (bei 80 % Pulsweitenmodulation; 85 % bei M5)

Der Endlagenschalter ist ein Hallsensor.

Der Endlagenschalter erkennt die vollständig geöffnete Lehnenbreite (= Nulllage).

Das Steuergerät erkennt die Position und die Drehrichtung des Elektromotors durch die Hallsignale. Dabei werden Inkremente hochgezählt oder heruntergezählt. Das Steuergerät erkennt aus der Reihenfolge der Signale die Drehrichtung.

Die Hallsensoren werden vom Steuergerät überwacht (Signal mindestens alle 200 ms bei angesteuertem Elektromotor).

Der Temperatursensor misst die Temperatur des Elektromotors. Bei Überhitzung wird der Elektromotor so lange nicht mehr angesteuert, bis die Temperatur unter den zulässigen Wert sinkt.